

Himmliche Klänge in der Steyler-Kirche

Das Münchner Blechbläser-Ensemble „Harmonic Brass“ gastiert in Sankt Augustin

Von Ingo Eisner

SANKT AUGUSTIN. Sie spielten bereits in der New Yorker Carnegie Hall, im Leipziger Gewandhaus, und am Sonntag waren die fünf Herren in der Kirche der Steyler Missionare in Sankt Augustin zu Gast. Die Rede ist von „Harmonic Brass“, einem Münchner Blechbläser-Ensemble, das laut Experten zu den besten der Welt gehört. In dem voll besetzten Gotteshaus verwöhnten Hans Zellner (Trompete), Andreas Binder (Horn), Manfred Häberlein (Tuba) Thomas Lux (Posaune) und Gergely Lukács (Trompete) ihre Zuhörer mit himmlischen Blechbläser-Klängen, wobei die wundervolle Akustik der Steyler-Kirche ein Übriges tat, damit das Konzert zu einem unvergessenen Erlebnis wurde.

Als die Musiker zu Beginn durch eine dunkle Kirche flanierten und dabei ihr Intro spielten, war schon klar, dass klassische Werke wie Händels „Largo“ oder die Toccata und Fuge in d-moll von Bach im Vordergrund stehen würden.

Selbst im hellen Schein des Lichtes betrachtet, das ab dem zweiten Stück wieder angeschaltet wurde, konnte man von den Musikern und ihrer Virtuosität nur begeistert sein. Mit „One day of music“ spielte das Blechbläser-



Zu den Besten der Blechbläser-Zunft gehört das Quintett „Harmonic Brass“. Das bewiesen die Musiker auch in Sankt Augustin. FOTO: INGO EISNER

quintett sogar eine Eigenkomposition des Hornisten Andreas Binder.

Im zweiten Teil, der von geistlichen Werken dominiert wurde, erhielt „Harmonic Brass“ Unterstützung. Die Kirchenchöre des Seelsorgerbereiches Sankt Augustin, namentlich der Gemeinden Sankt Martinus Niederpleis, Sankt Maria Königin aus Sankt Augustin-Ort und Sankt Anna aus Hangelar erhoben die Stimmen zu „Ave Verum“ und „Laudate Dominum“ von Mozart sowie zu „Lobt den Herrn der Welt“ von Purcell. Als

Zugabe gab es noch den „Abendsegens“ von Humperdinck. „So wie ich das sehe, sind diese fünf Herren das derzeit beste Blechbläserensemble der Welt“, sagte Hans-Josef Brings, Musiker des Seelsorgerbereiches Sankt Augustin. Das sah das Publikum genauso und

spendete „Harmonic Brass“ am Ende reichlich Applaus. Es war das erste Konzert, das die Münchner, die seit 1991 zusammen musizieren, im Rhein-Sieg-Kreis gegeben haben. Bleibt zu hoffen, dass sie in naher Zukunft wieder ein Gastspiel hier geben werden.

spendete „Harmonic Brass“ am Ende reichlich Applaus. Es war das erste Konzert, das die Münchner, die seit 1991 zusammen musizieren, im Rhein-Sieg-Kreis gegeben haben. Bleibt zu hoffen, dass sie in naher Zukunft wieder ein Gastspiel hier geben werden.